

Hotel Hof Weissbad:

30 Jahre Hof Weissbad – unter gleicher Hotelführung

Die Gastgeber Damaris und Christian Lienhard haben sich während 30 Jahren mit viel Herzblut und beneidenswertem Einsatz dem Hotelbetrieb im Hof Weissbad, direkt hinter Appenzell, verschrieben. Nächstes Jahr geben sie die Hotelführung ab – nicht um sich zur Ruhe zu setzen, sondern um der jüngeren Generation Platz zu machen und sich (auch) neuen Aufgaben zuzuwenden.

In jungen Jahren verdiente sich Christian Lienhard als Projektleiter beim Bau des legendären Hotels Giardino in Ascona seine Sporen ab und erlebte an vorderster Front, wie man aus dem Nichts ein Hotel aufbaut. Etwas, das ihm später im Hof Weissbad zum Vorteil werden sollte. Im Giardino lernte er auch seine spätere Frau Damaris kennen. Über Gstaad führte der gemeinsame Lebensweg nach Appenzell, wo sie 1994 als junges Paar die Verantwortung für das neue Hotel Hof Weissbad übernahmen.



Damaris und Christian Lienhard

Nach schwierigem Start ...

Als die beiden mit dem Aufbau des 32-Millionen-Projekts Hof Weissbad begannen, war die Skepsis in der Öffentlichkeit nach der 20-jährigen Schliessung des Vorgänger-Kurhotels sehr gross. Ein Jahresbetrieb praktisch am Ende der Welt war für die meisten fast nicht vorstellbar.

Mit hartem Einsatz, Fachkenntnis und unbeirrbarem Durchhaltewillen schafften sie das Wunder, das Einheimische und kritische Fachleute damals kaum für möglich hielten. Bereits ab dem dritten Jahr wurden schwarze Zahlen geschrieben. Nach nur fünf Jahren lag die Auslastung konstant auf dem Schweizer Rekordniveau von über 90 Prozent.

Eindrückliche Erfolgszahlen

Der Hof Weissbad ist bis heute ein wirtschaftlich stabiler Hotelbetrieb. Seit der Eröffnung wurde vieles anders – und besser. Satte 100 Millionen Franken wurden insgesamt investiert, um den Hof unter die besten Häuser im Land zu bringen. Mit einer Investition von zehn Millionen Franken wurde soeben das neue Spa als jüngstes Angebot eröffnet. Jetzt ist das Resort mit seinen 222 Mitarbeitenden endlich fertig gebaut. Den geschäftlichen Erfolgen folgten bald auch Auszeichnungen. Christian und Damaris Lienhard wurden vor neun Jahren in der Sonntagszeitung zu «Hoteliers des Jahres» gekürt, viermal zum «Arbeitgeber des Jahres» und einmal zum «freundlichsten Hotel des Jahres». Weil in 30 Jahren auch über 250 Lehrlinge ausgebildet wurden, brachte ihnen diese Leistung zusätzlich den «Förderpreis der Hans-Huber-Stiftung» für ihren Einsatz im Dienst der dualen Berufsbildung ein.

Eine Herzensangelegenheit

Jetzt hat sich das Hotelier-Paar Christian und Damaris Lienhard entschieden, im Sommer 2024 das Zepter im Hof Weissbad weiterzugeben. Natürlich auch mit etwas Wehmut. «Kein Tag war wie der andere, es gab täglich neue und spannende Begegnungen mit Gästen, Mitarbeitenden und Einheimischen. Das ist der schönste Lohn für die Arbeit als Hotelière und Hotelier», betonen Damaris und Christian Lienhard rückblickend.

Die Erfolgsgeschichte des Hotels Hof Weissbad wird unter neuer Führung weitergehen. Die Weichen dazu werden aktuell gestellt. Beide langjährigen Stellvertreter, Roberto Wittwer und Christian Huber, bleiben dem Unternehmen Hof Weissbad weiterhin erhalten und Christian Lienhard steht ihnen als Verwaltungsrat beratend zur Seite. www.hofweissbad.ch